

NSG-ALBUM

Woogwiesen

NSG 338.073



(P.E. Jörns)



NSG-ALBUM

NSG Woogwiesen

Entwicklung des Naturschutzgebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

NSG-Ausweisung: 24. Mai 1985

Biotopbetreuung seit: 1994

Entwicklungsziel: Erhaltung des Gebiets als (Teil)Lebensraum seltener, in ihrem

Bestand bedrohter Tierarten, wobei dem ornithologischen Aspekt (Trittsteinfunktion auf der Vogelzugstrecke Jena-Provence) besondere Bedeutung zukommt, sowie seine Erhaltung als Standort seltener Pflanzenarten und Pflanzengesellschaften und aus wissenschaftl. Gründen

Maßnahmenumsetzung: Entwicklung/Erhaltung des ext. Grünlands im Gebiet;

Erhaltung von Hecken und Feldgehölzen als Brutbiotope des Neuntöters; Erhaltung/Entwicklung offener Sandäcker; Erhaltung von Altbäumen; Wiedervernässung des

Schilfröhrichts

Zustand (früher): Brachfallen von ext. Grünland; intensive Ackernutzung im

Gebiet; Einbringung von Waschwasser aus der

Gemüseproduktion; Verbringung von Gemüseabfällen auf benachbarten Ackerflächen; fehlende Pufferfläche zu intensiv bewirtschafteten benachbarten Ackerflächen; Missbrauch von

Grünland als Weg

Bisher erreichtes Ziel: (2016) Ausweitung der regelmäßigen Mahd des ext.

Grünlands; Anlage einer Pufferfläche; Verlegung des Wegs an

den Rand des NSGs



Ihre Biotopbetreuerin im Landkreis Rheinpfalz-Kreis:

Petra E. Jörns Tel: 06231 941042

mailto: p.e.joerns@bgjs.de

Impressum

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz Kaiser-Friedrich-Str. 7 55116 Mainz www.lfu.rlp.de

Fotos: Petra E. Jörns

Text: Petra E. Jörns. RechtsVO des Landkreises

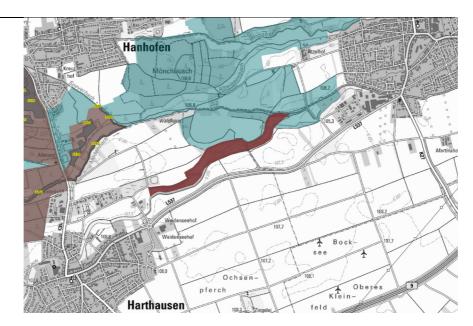
Stand: Januar 2017

NSG Woogwiesen, Lage und Schutzgebiete

(LANIS Mapserver, Stand Januar 2017)

Legende:

FFH-Gebiete Vogelschutzgebiete Naturschutzgebiete



NSG Woogwiesen, Biotopkartierung

(LANIS Mapserver, Stand Januar 2017)

Legende:

BT A Wälder BT B Kleingehölze BT C Moore, Sümpfe

BT E Grünland

BT F Gewässer



NSG Woogwiesen, Maßnahmenflächen der Biotopbetreuung

(LANIS Mapserver, Stand Januar 2017)





NSG Woogwiesen; Bereisung am 7. Juni 2016; Start am westlichen Ende (P. E. Jörns)



NSG Woogwiesen; Rapsacker; westlicher Bereich nördl. des Wooggrabens (P. E. Jörns)



NSG Woogwiesen; Grünlandstreifen entlang des Wooggrabens; westlicher Bereich nördl. des Wooggrabens (P. E. Jörns) NSG Woogwiesen; Grünland; mittlerer Bereich nördl. des Wooggrabens (P. E. Jörns)



NSG Woogwiesen;
Ackerparzelle;
mittlerer Bereich
nördlich des Wooggrabens
(P. E. Jörns)



NSG Woogwiesen; Gemüseabfälle auf Ackerland nördl. des NSGs; mittlerer Bereich nördl. des Wooggrabens (P. E. Jörns)





NSG Woogwiesen, Grünland im Vertragsnaturschutz; mittlerer Bereich nördl. des Wooggrabens (P. E. Jörns)



NSG Woogwiesen, Grünland im Vertragsnaturschutz; mittlerer Bereich nördl. des Wooggrabens (P. E. Jörns)



NSG Woogwiesen,
Grünland im
Vertragsnaturschutz;
mittlerer Bereich
nördl. des Wooggrabens;
Heil-Ziest Aspekt
(Betonica officinalis)
(P. E. Jörns)

NSG Woogwiesen,
Grünland im
Vertragsnaturschutz;
mittlerer Bereich
nördl. des Wooggrabens;
Magerwiesenaspekt mit
Karthäusernelke
(Dianthus carthusianorum)
(P. E. Jörns)



NSG Woogwiesen,
Grünland im
Vertragsnaturschutz;
mittlerer Bereich
nördl. des Wooggrabens;
Greifvogelsitz mit
Turmfalke
(P. E. Jörns)



NSG Woogwiesen, Wooggraben; Blick von der mittleren Brücke (P. E. Jörns)





NSG Woogwiesen, Grünlandparzelle mit südlich angrenzenden Erdbeerfeldern südlich des Wooggrabens im Osten des Gebiets

(P. E. Jörns)



NSG Woogwiesen, durch Bewirtschaftung ins Grünland verlagerter Weg bei den Erdbeerfeldern (P. E. Jörns)



NSG Woogwiesen, verblasstes NSG-Schild an der mittleren Brücke, davor Fr. Dr. Münch (P. E. Jörns) NSG Woogwiesen,
BB-Maßnahmenfläche
vor der Mahd;
östlicher Bereich südl. des
Wooggrabens;
Blick nach Osten
(P. E. Jörns)



NSG Woogwiesen,
BB-Maßnahmenfläche
vor der Mahd;
östlicher Bereich südl. des
Wooggrabens;
Blick nach Westen
(P. E. Jörns)



NSG Woogwiesen; BB-Maßnahmenfläche; mittlerer Bereich südl. des Wooggrabens (P. E. Jörns)





NSG Woogwiesen; BB-Maßnahmenfläche nach der Mahd; östlicher Bereich südl. des Wooggrabens; Blick nach Osten (P. E. Jörns)



NSG Woogwiesen;
BB-Maßnahmenfläche
nach der Mahd;
östlicher Bereich
südl. des Wooggrabens;
Blick nach Westen
(P. E. Jörns)



NSG Woogwiesen; Rückkehr der Bereisungsteilnehmer; Grünland im westlichen Bereich südl. des Wooggrabens (P. E. Jörns)

Biotoptypische und seltene Arten

Pflanzenarten:

- Wiesen-Schafgarbe (Achillea millefolium)
- Gewöhnl. Glatthafer (Arrhenatherum elatius)
- Heil-Ziest (Betonica officinalis)
- Sumpf-Segge (Carex acutiformis)
- Ufer-Segge (Carex riparia)
- Wiesen-Flockenblume (Centaurea jacea)
- Kohl-Kratzdistel (Cirsium oleraceum)
- Herbstzeitlose (Colchicum autumnale)
- Rasen-Schmiele (Deschampsia cespitosa)
- Karthäusernelke (Dianthus carthusianorum)
- Echtes Mädesüß (Filipendula ulmaria)
- Wiesen-Labkraut (Galium mollugo)
- Echtes Labkraut (Galium verum)
- Wiesen-Bärenklau (Heracleum sphondylium)
- Gemeines Ferkelkraut (Hypochoeris radicata)
- Gelbe Schwertlilie (Iris pseudacorus)
- Wiesen-Platterbse (Lathyrus pratensis)
- Rohr-Glanzgras (Phalaris arundinacea)
- Schilf (Phragmites australis)
- Blutwurz (Potentilla erecta)
- Sauerampfer (Rumex acetosa)
- Kleiner Sauerampfer (Rumex acetosella)
- · Großer Wiesenknopf (Sanguisorba officinalis)
- Weiße Lichtnelke (Silene latifolia)
- Gemeiner Beinwell (Symphytum officinale)
- Wiesen-Arznei-Baldrian (Valeriana pratensis)

Tierarten:

• Neuntöter (Lanius collurio)

Anmerkungen:

Die meisten aufgeführten Pflanzenarten können den Feucht- und Nasswiesen und Röhrichten zugeordnet werden. Aber auch Arten der Magerwiesen sind vertreten. Die Röhrichtflächen sind als Limikolen-Rasthabitate ausgewiesen.